

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

II. Classe, Secunda

[urn:nbn:de:bsz:31-291136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291136)

**Rechnen.** Das dekadische Zahlensystem; die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen; die Theilbarkeit der Zahlen; das Zerlegen derselben in Faktoren; das Aufsuchen des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen mehrerer Zahlen. Nach Gruber. Wöchentlich  
4 Std. Wiehl.

**Geographie.** Geographische Vorbegriffe. Uebersichtliche Beschreibung der 5 Erdtheile nach der kleinen Schulgeographie von Seydlitz. Wöchentl. 2 Std. Heck.

**Naturgeschichte.** Betrachten einzelner Thier- und Pflanzenarten als Repräsentanten der wichtigern Familien. Nach Lüben, I. Curs. Wöchentlich 2 Std. Wiehl.

**Kalligraphie.** Die deutsche und lateinische Schrift.  
Wöchentl. 3 Std. Wiehl.

**Zeichnen.** Zeichnen von geraden Linien, von geradlinigen und krummlinigen Figuren, einfachen Blattformen und Verzweigungen mit Bleistift, nach Vorzeichnungen an der Schultafel. Wöchentl. 2 Std. Bis 15. Mai Booz, von da an Frässle.

**Gefang.** Melodische, rhythmische und dynamische Uebungen; zweistimmige Lieder. Wöchentl. 2 Std. Wiehl.

## II. Classe, Secunda

Classenvorstand: Professor Dr. Fink.

**Religion, kathol.** a. Biblische Geschichte des alten Testaments bis zum Verfall des Reiches Israel (Schuster 1—73).  
b. Das Glaubensbekenntniss, die 10 Gebote nach dem mittleren Katechismus. Wöchentl. 2 Std. Bis Weihnachten Schmieder, von da an Oster.

**Deutsche Sprache.** Lesen, Erklären, Nacherzählen von Musterstücken in Lüben und Nacke III. Theil. Memoriren und Vortrag von Gedichten. Der erweiterte einfache Satz und Kennzeichen der Nebensätze. Uebungen im Rechtschreiben und Gebrauch der Satzzeichen. Aufsätze erzählenden Inhalts, besonders aus der Sagengeschichte. Die Sage vom Argonautenzug, dem trojanischen Krieg, von Herkules.  
Wöchentl. 4 St. Fink.

**Lateinische Sprache.** Die regelmässige Formenlehre und die erweiterte des Nomens nach Ellendt-Seyffert's latein. Grammatik. In Ostermann's I. Cursus wurden bis zur 2. Conjugation alle und von da an bis zu Ende die Hälfte der Uebungsbeispiele übersetzt und sämmtliche Fabeln gelesen und rückübersetzt. Wöchentliche schriftliche Uebungen, seit Ostern Extemporalien. Wöchentl. 8 Std. Fink.

**Französische Sprache.** a. Grammatik: Formenlehre nach Ahn's practischem Lehrgange bis zu den unregelmässigen Zeitwörtern. Mündliche und theils schriftliche Uebersetzung der betreffenden Uebungsbeispiele. b. Lecture: Lesen und Memoriren der kleinern, dem Buche beigefügten Erzählungen. Wöchentl. 4 Std. Heidinger.

**Rechnen.** Die Lehre von den Brüchen: das Erweitern, Abkürzen, Gleichnamigmachen, die 4 Rechnungsarten mit gemeinen und zehntheligen Brüchen. Nach Gruber.

Wöchentl. 3 Std. Wiehl.

Formenlehre: Beschreibung geometrischer Körperformen, Zeichnen und Beschreiben von Linien, Winkeln und Flächenfiguren. Nach Gruber's Raumformenlehre. Wöchentl. 1 Std.

Wiehl.

**Naturgeschichte.** Beschreiben und Vergleichen hervorragender Thier- und Pflanzengattungen. Nach Lüben II. Curs.

Wöchentl. 2 Std. Wiehl.

**Geographie.** Deutschland nach der kleinen Schulgeographie von Seydlitz. Repetition von Baden. Wöchentl. 2 Std. Heck.

**Zeichnen.** Uebungen wie in der I. Classe. Zeichnen von Körpern und Körpergruppen, einfachen Ornamenten in Umrissen und leichten Landschaften. Wöchentl. 2 Std. Bis 15. Mai Booz, von da an

Frässle.

**Gefang.** Zweistimmige Uebungen und Lieder. Wöchentl.

2 Std. Wiehl.

### **III. Classe, Tertia.**

Classenvorstand: Professor Dr. Büchle.

**Religion, kathol.** a. Biblische Geschichte: Das Leben und die Wunder Jesu. (Schuster, Neues Testament 1—80.)